



Vorsitzende: Claudia
Jahnstraße 02, 19055 Schwerin, Tel.: 0385/5891918

El Araik

mobil: 0174 / 1820 863, mail: cfriedrich.sn@gmx.de

Schwerin, 06.10.2010

Protokoll zur Sitzung vom 06.10.2010 im Hotel Speicher

Anwesende Mitglieder:

Claudia El Araik, Erwin Gramkow, Dr. Christoph Haring, Katy Lindberg, Manfred Forejt, Gabriele Starck, André Bandlow

Anwesende stellv. Mitglieder:

Rolf Steinmüller

entschuldigt:

Gäste:

siehe Teilnehmerliste

TOP 1 - Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

- Claudia El Araik begrüßt als Vorsitzende alle Anwesenden
- Tagesordnungspunkte lt. Einladung wird bestätigt

TOP 2 – Protokollkontrolle

- Keine Änderungen

TOP 3. Vorlage 00475/2010, Bebauungsplan Nr. 09.91.01

‘Hafen-Speicher’ - Erste Änderung – Auslegungsbeschluss –

- Die Vorlage wird diskutiert
- Frau Hirte (Hotel Speicher) berichtet über Hintergründe zur Änderung des B-Planes
- aktuelle Planungen des Neubaus sehen im EG auch einen Wellnessbereich mit Schwimmbad vor. Hotel hat Befreiungsantrag von Fernwärmenutzung gestellt und plant autonome Energieversorgung. Antwort der Stadt steht noch aus.
- Abstimmungsergebnis:

Ja	= 7 Stimmen
Nein	= 0 Stimmen
Enth.	= 0 Stimmen

TOP 4. Vorlage: 00360/2010, Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Teil – Stadterneuerung der Innenstadt

- Die Vorlage wird kurz diskutiert
- Abstimmungsergebnis:

Ja	= 7 Stimmen
Nein	= 0 Stimmen
Enth.	= 0 Stimmen

TOP 5. Vorlage 00453/2010
Masterplan zur Entwicklung der Flächen „Waisengärten“ in der Werdervorstadt von Schwerin

- Die Vorlage wird diskutiert
- Vertreter der Stadt (Herr Pichotzke) und von der LGE (Herr Wick) berichten über den aktuellen Sachstand
- Rolf Steinmüller moniert, Punkt 2 der Vorlage (Polizeigelände) sollte Gegenstand der Vorlage sein. Polizeigelände sollte nach bisherigem Konsens vorrangig geplant und bebaut werden
- Herr Pichotzke sichert zu, dass die weitere Befassung der Gremien sichergestellt ist (z. B. Auslobungstext)
- Herr Fiedler (Gast) empfiehlt in Auslobung Bedingungen zu formulieren (z.B. soziale Durchmischung ist sicher zu stellen)
- Herr Pichotzke sieht keine Konkurrenz zwischen Baugebiet Waisenhausgärten und bestehenden Gebieten.
- Rolf Steinmüller weist darauf hin, dass angesichts der Rahmenbedingungen „günstiges“ Wohnen zumindest fraglich erscheint.
- Öffentliche Finanzierung problematisch, zumindest wenn die Intensität Nutzung (Bebauung) damit prädestiniert wird
- Bündnis Biologische Vielfalt
- Vorratskündigungen für Gartenpächter seien laut LGE nicht erfolgt, ebenso keine Zahlungen von Entschädigung unter der Bedingung
- Katy Lindberg: Kündigungen und Entschädigungsangebote sollten tatsächlich nur schrittweise erfolgen
- Abstimmungsergebnis:

Ja	= 4 Stimmen
Nein	= 2 Stimmen
Enth.	= 1 Stimmen
-
-

TOP 6. Sonstiges

- Bergstr. Müllsammelstelle; Anwohnerbeschwerde; Thema schon mehrfach im OTB erörtert

Herr Fiedler stellt Vorschläge vor.

- Sammelplatz Knaudtstr.
- Brache in Richtung Ziegenmarkt
- Aufteilung der Tonnen (aus Sicht der SDS i.O.)

Bei nächste OTB auf TO

- Schule SWS; Überquerung Speicherstr.
- Querung Werderpark; extrem dunkel; event. Sträucher schneiden? (TOP Nov.)
- Mülltonnen in der Speicherstr.
- Brigitte-Reimann-Str. Querung problematisch
- Amtsstr. und Bornhövedstr. oftmals total zugeparkt

- sehr viele Lampen der Stadtbeleuchtung sind nicht an
- nächste Sitzung am 3.11. 19:30; event. in der Schule SWS (Speicherstraße)

Schwerin, 30.09.2010

gez. Claudia El Aaraik
(Vorsitzende)

gez. André Bandlow
(Protokoll)